

Wiesbadener Tagblatt.

No. 83. Freitag den 10. April 1863.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domänial-Waldungen der Gemarkung Steckenroth, Oberförsterei Breithardt, kommen an Ort und Stelle zur öffentlichen Versteigerung:

1) Montag den 20. und Dienstag den 21. April d. J., und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, in den Districten Steinwald 2r und 3r Theil und Bäderweg: 6 Eichenbaustämme von 302 Cbßß. und 286 Nadelholzstämmen von 4035 Cbßß.;

2) Donnerstag den 23. und Freitag den 24. April d. J., und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, in den Districten Bohl, Geröms, Dachsenweide und Heidekopf: 358 Nadelholzstämmen von 3494 Cbßß.

Der Sammelplatz ist auf dem Georgenthaler Hof.

Bleidenstadt, den 4. April 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

83

Betté.

Befanntmachung.

Samstag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle folgende confiscirte Getränke gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1) ein Faß Wein, 35 1/2 Maas enthaltend,

2) " " " 21 " "

3) " " " 20 " "

4) " " " 30 " "

5) " " Branntwein, 9 1/2 " "

6) " " Bier, 16 " "

7) " " Essig, 10 " "

8) in Flaschen 2 1/2 Maas Wein und 2 1/4 Maas Liqueur.

Wiesbaden, den 8. April 1863.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Notizen.

Heute Freitag den 10. April Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der David Haas Eheleute zu Viebrich gehörigen Immobilien, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 82.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von altem Bettstroh hinter der Infanteriekaserne und im Hofe der Artilleriekaserne. (S. Tagbl. 81.)

Aufforderung.

Diejenigen, welche an der Erbmasse des verlebten Gasthalters **Friedrich Duensing** etwa noch Forderungen zu machen haben, werden ersucht, ihre specifierten Rechnungen innerhalb 3 Tagen an den Sohn **Friedrich Duensing** einzureichen.

Schub-Lager bei **G. Rach**, Mengasse.

4528

1039

Gebrüder Becker,

Löhrgasse 21 in Mainz,

empfehlen ihr Lager in Bielefelder Handgarnleinen, Federleinen, Hausleinen, Taschentüchern, Handtüchern, Drell- u. Damastgedecken, Brusteinsätzen, Battisttüchern, Kaffee-Servietten 2c. zur geneigten Abnahme bestens.

Dieselben übernehmen zu gleicher Zeit die Anfertigung der bei ihnen gekauften Gegenstände, wofür sich die Preise zu nähern für

Damenhemden pr. Duzend 10 fl. stellen,

Herrenhemden mit 3—5 Falten 10 fl.,

30—60 Falten 12—14 fl.,

je nach der Feine der Leinen. Solche werden nach Maß und in jeder beliebigen Facon angefertigt.

Aufträge jeder Quantität werden in 3—4 Wochen effectuirt.

Für Gegenstände von Maschinenleinen stellen sich die Preise 20% billiger als in Handgarnleinen. 4585

Burgstraße 10. **Nouveautés.** Burgstraße 10.

Mäntel — Mantillen — Paletots,

Pariser Modelle und eignes Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl zu billigen festen Preisen

p. p. **K. Gottlieb,**

Clemens Schnabel,

Damenkleidermacher.

Bestellungen werden in kürzester Zeit ausgeführt.

4476

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 fr.,

Lilione per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

1158 **G. A. Schröder,** Hoffriseur, Webergasse 15.

Dr. E. DAG. PIELERT'S

Kraft-Balsam

Das eigenthümlich wirkende

und allein sichere Mittel bei

Rheumatismus, Zahnschmerz,

Augenschwäche, bei Sicht, Nerven-

schwäche, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen und allen andern Schwächezuständen des Körpers u. s. w. empfiehlt

2004

Ferd. Thilo, Wiesbaden, Langgasse 25.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität ist eine frische Sendung eingetroffen.

4530

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb,** Michelsberg 7. 905

4199

Ludwig Bender,

Regen- und Sonnenschirm-fabrikant,

Neue Colonnade No. 5 & 6,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager von selbst-verfertigten **Sonnen- und Regenschirmen** und **En-tous-cas** in grosser Auswahl in bekannter guter Qualität.

Ferner empfehle ich das Neueste und Eleganteste in feinen Pariser **Sonnenschirmen** in allen Sorten.

NB. Alle Arten Bestellungen zum Ueberziehen und Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Schützenverein.

Mit dem 12. April beginnen die Übungsschießen auf dem Schießstand im „Königsstuhl“, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Sonntag Vormittags von 6 — 9 Uhr.

und Nachmittags „ 3 — 6 „

Mittwoch Nachmittags „ 3 — 6 „

Die Schützenmeister.

Turnverein.

Samstag den 11. d. M. Abends präcis 9 Uhr findet im Locale der Frau Wwe. Freinsheim die ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Rechnungsablage;
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission;
- 4) Wahl des Vorstandes;
- 5) Berathung und Beschlussfassung über den Antrag, den Beitrag der Zöglinge von 6 fr. auf 12 fr. monatlich wieder zu erhöhen.

Der Vorstand.

Bürger-Krankenverein.

Wir beehren uns, unsern verehrlichen Mitbürgern hiermit ergebenst anzuzeigen, daß mit dem 1. Mai d. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfindet. Unser Verein, welcher jetzt 20 Jahre besteht, und sich in jeder Beziehung als den Interessen der Mitglieder vollständig entsprechend bewährt hat, zählt zur Zeit 65 Ehrenmitglieder und 455 active und 6 unactive Mitglieder. Anmeldungen zum Eintritt in denselben sind von heute an bis zum 1. Mai d. J. bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister Gg. Phil. Birk zu bewirken. Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahmegeld, welches je nach dem Alter festgesetzt wird, monatlich 15 fr. und bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefalle 20 fr. zu entrichten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungsfall täglich 24 fr.; 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todesfall seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem Hrn. Director des Vereins zu machenden Todesanzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden. Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vereins-Vermögen und seine Ansprüche sind bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservecfonds vollständig gesichert. Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrag können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 120 fl. aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Herrn Vereins-Director offen und können auf Verlangen den Interessenten auch zugesendet werden.

Wiesbaden, den 8. April 1863.

Der Vorstand. 39

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

1083

J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Mit dem 16. April beginnt der Sommerkurs in dem **Geher'schen Erziehungs-Institute**, sowohl für Externe jeden Alters, als auch für Halb-Pensionäre. 4391

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe. 240

Maiweinessenz

aus frischen Kräutern, pr. Flacon 15 kr.,
4590 empfiehlt **Anton Roth**, Goldgasse 8.

Ceilon-Water ohne Prämie!

ist wieder angekommen.

Einige Tropfen dieser, aus den feinsten, ostindischen Gewürzen bereiteten Tinktur in das zum Zähneputzen oder Mundauspülhen bestimmte Wasser gegossen, reichen hin, jeden unangenehmen Geschmack oder Geruch aus dem Munde zu entfernen und dem Athem den angenehmsten Gewürzwohlgeruch zu ertheilen. Auf Taschentücher, Leibwäsche, Kleider zc. getropft, bewahrt sich das Ceilongwater als feinstes Parfum und bewahrt alle Wollstoffe vor jedem Mottenangriff. Künstliche Blumen mit demselben befeuchtet, erlangen das Aroma der Tropenpflanzen. Wenige Tropfen dieser Essenz auf eine heiße Platte oder heißen Ofen geschüttet, verbreiten den wohlthueudsten Geruch im Zimmer und reinigen die Luft von allen schädlichen Bestandtheilen; und ist deshalb die Anwendung des Ceilongwassers für alle Krankenzimmer von vorzüglicher Wirkung.

Das ganze Flacon kostet 24 fr., das halbe 15 fr.
3862 **Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Mückerhöhle).

Petroleum-Lampen (Hänge-, Wand-) (u. Tischlampen.)

empfiehlt **Heinrich Kühn**,

4591 Hof-Spengler, Webergasse 34.

Aepfelwein,

circa 30 Dhm bester Qualität, sind zu verkaufen bei
4541 **Christian Merz** in Idstein.

Ruhrkohlen beste Qualität.

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, erstere zu 1 fl. 24 fr. per Walter, direct aus dem Schiff zu Viebrich bei

Wilh. Kimpel aus Taub.

N. B. Bestellungen nehmen die Herren Kaufmann Ritter (Taunusstraße) und Wilh. Filbach (Mauritiusplatz) für mich entgegen. 3992

Bur gefälligen Beachtung.

Schön gearbeitete Herrn- u. Bugstiefel, außergewöhnlich billig, wie jedes andere Schuhwerk stets vorrätzig bei

4417 **Phil. Roos**, Steingasse 13.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Sirschgraben 4**, im Hause der Frau Wittwe Theis.
Wiesbaden, den 7. April 1863. **Letzerich**, Kirchenrechner. 4586

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit meinen Freunden und Kunden an, daß ich meine Wohnung Saalgasse No. 18 verlassen und mein neuerbautes Haus auf der Platter Chaussee bezogen habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 9. April 1863.

4587

Anton Diener, Ofenputzer.

Wohnungsveränderung.

4588

Meine seitherige Wohnung in der Metzgergasse habe ich verlassen und wohne jetzt **Saalgasse 12**.

J. Phil. Strack, Schuhmachermeister.



Wohnungsveränderung.



Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung bei Hrn. Felsner, Kirchhofgasse, verlassen und eine andere bei Hrn. Ziß, **Goldgasse 15**, bezogen habe mit der Bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

4589

C. A. Rossel, Chirurg, Goldgasse 15.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß sich mein Tuch-, Manufactur- u. Leinen-Geschäft von heute an **Langgasse 34**, Eck der Lang- u. Oberwebergasse (im Hause des Hrn. Jacob Weis) befindet.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich mir dasselbe auch in mein neues Local folgen zu lassen.

Wiesbaden, 1. April 1863.

4361

Jacob Meyer jun.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an meine Wohnung Nerostraße No. 16 befindet, mit der Bitte, das mir bisher erwiesene Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen.

A. W. Engler, Tailleur pour Dames.

Auch ist daselbst ein unmöblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

4466

Zwölf junge **Hühner** und ein **Hahn** sind zu verkaufen Goldgasse 13. 5478

Meine Nouveautés habe ich empfangen.

Großes Lager

Mäntel, Mantillen, Kindermäntel, Jacken
en gros & en detail, eigener Fabrik,
nach den neuesten und schönsten Pariser Modellen
copirt. Ferner:

Manufactur-Waaren,

neueste Auswahl, in Damenkleiderstoffen von
den billigsten bis zu den hochfeinen Stoffen.

Tuchwaaren-Lager

für Paletots, Beinkleider und Gilets, Cravatten,
Reise-Plaids &c.

Ph. Thielmann,

4254

Stadthausstraße in Mainz.

Nur 1¹/₂ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein
viertel Originalloos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai
unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von
ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000,
20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1000 &c. &c.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in
Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutsch-
lands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet.

Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das
Haupt-Depot bei

NB. Außer den Gewinnbeträgen
werden durch Unterzeichnete
auch die planmäßigen Frei-
loose verabsolgt.

Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Auf Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere
Vermittelung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp.
ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000,
30,000, 25,000 &c. &c. 3929

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

4543

Local-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Manufacturwaarengeschäft** aus der Saalgasse No. 28 in die Metzgergasse No. 19 gleicher Erde in das Haus der Geschwister Sals verlegt habe.

Für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Wiesbaden, den 1. April 1863.

4395

Philipp Jeuck.

Geschäfts-Berlegung.

Mein **Kurz-, Mode- und Ellen-Waaren-Geschäft** befindet sich vom 1. April an Mühlgasse No. 11; auch habe ich eine sehr große Sendung **Commer-Damenschuhe, Herrn- und Damenpantoffeln** aller Art erhalten.

4472

Magdalena Kessler, Mühlgasse No. 11.

J. Römer, Schneiderin,

wohnt von heute an nicht mehr Neugasse 20, sondern Mauritiusplatz 2. 4522

Localveränderung.

Berehrten Freunden und Kunden zur Nachricht, daß ich mein seitheriges Local verlassen und den Laden der Frau Wittwe Mollier, Eck der Gold- und Häfnergasse bezogen habe, mit der Bitte, ein geneigtes Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen.

Carl Lamberti,

Marchand Tailleur.

4532

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an in meinem Hause, Eck der Lang- u. Goldgasse, im ersten Stock.

Wiesbaden, 8. April 1863.

Chr. Spitz,

4534

Das Bureau von August Wilhelmj,

befindet sich jetzt

Adolphstraße No. 4.

4396

J. Römer, Schneider und Defatirer,

wohnt nicht mehr Neugasse No. 20, sondern Mauritiusplatz No. 2, im **Café Müller.**

4522

Ein schwarzes, gelehriges **Pudelmännchen** ächter Rasse, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

4419

Ein **Herd** mit Einsatz, sowie ein **Kochherd** und **Wasserstein** sind zu verkaufen Goldgasse 23.

4431

Einserstraße 17 kann **Grunderde** unentgeltlich abgefahren werden.

4482

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 83) 10. April 1863.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die zur Pflasterung eines Trottoirs und zweier Rinnen, sowie Chauffirung der Fahrbahn vor dem Portal des neuen Todtenhofs erforderlichen Arbeiten, als:

Grundarbeit, veranschlagt	16 fl. 17 fr.
Grundabfahrt	37 " 14 "
Pflasterarbeit	35 " 55 "
Sandgraben	10 " 8 "
Sandbeifuhr	32 " 26 "
Steinbeifuhr	31 " 23 "
Chauffirungsarbeit	16 " 19 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 9. April 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts werden Freitag den 10. I. M. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

- 1) ein Pferd,
- 2) zwei Hobelbänke,
- 3) drei Kleiderschränke,
- 4) zwei Commoden,
- 5) eine silberne Taschenuhr

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1863.

Der Finanz-Executant.
Dichler.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 10. April Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- 1 Canape, 1 Commode, 1 Bett und ein Fußteppich

versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Heute Nachmittag um halb 5 Uhr findet die Verloosung des Delbils von E. Birk von Wiesbaden, „ein Jude verkauft einer Schwarzwälder Bauernfamilie Kleiderstoffe“, im Geschäftsfocal der Herzogl. Polizei-Direction statt. 4597

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Unbekannten 1 Kopshaarmatratze, 1 Püß- und 1 Federn-Kissen; von Fr. St. 1 fl. erhalten, dessen Empfang dankbarer Weise bescheinigt

75

Chr. Schuhmacher, Hausvater.

Wollene und baumwollene Herrn- und Damen-Unterjacken, Unterhosen, Kinderröckchen, Strümpfe und Socken billigt bei

4584

A. Seebold, Langgasse 20.

Schirm'sche Handels- u. Gewerbeschule.

Das Sommer-Semester nimmt am 16. April, Morgens 8 Uhr, seinen Anfang. Die Aufnahme-Prüfung der eintretenden Schüler findet um 9 Uhr statt. Der englische Unterricht und die englische Conversation in der Pension sind einem Engländer übertragen. Der französische Unterricht wird auch fernerhin von zwei Franzosen erteilt. Latein wird in wöchentlich 6 Stunden gelehrt, so daß die abgehenden Schüler in die höheren Classen der Gymnasien aufgenommen werden können. — Die Anstalt fährt fort, ihren Zöglingen neben einer religiös-sittlichen Erziehung eine gründliche Vorbereitung für den Kaufmanns- und Gewerbestand angedeihen zu lassen, wobei insbesondere die hiesigen Verhältnisse berücksichtigt und den daraus entspringenden Bedürfnissen gerecht zu werden, angestrebt wird.

4598

Dr. F. Haas.

Heilgymnastik.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß der Cursus der Heilgymnastik heute wieder beginnt, und zwar Mittags von 12—1 und des Abends von 6—7 für Knaben und Herren und des Nachmittags von 5½—6½ für Mädchen.

Wiesbaden, den 10. April 1863.

Ph. Schleucher. 4599

Roquefort-, Chester- und Gauda-Käse

empfiehlt F. L. Schmitt, Tammstraße 25. 4600

Café Müller.

Heute, morgen und übermorgen

Bokbier.

4601

Feinste Bordeaux-Pflaumen, deutsche, italienische und spanische Brünellen

empfehlen

Schumacher & Poths

5

am Uthethurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Sehr schöne, gute, marinirte Säringe empfiehlt billigs

4693

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Crinoline

in allen Größen sind eingetroffen und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

4602

A. Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

Für bevorstehende Saison halte ich mich zur Anfertigung aller in das Etui- und Portefeuillesach einschlagenden Artikel, sowie zu kleineren Holzarbeiten bestens empfohlen und liefere den Hrn. Buchbindern auch rohe resp. halbfertige Etui-Gegenstände.

F. Thilo, Langgasse 25. 4603

Muhrkohlen.

Vorzugliche Qualität Ofenkohlen sind direct vom Schiff zu beziehen bei Hermann Schirmer.

4218

Zu verkaufen unter annehmbaren Bedingungen ein zweistöckiges Wohnhaus in der Mitte der Stadt, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, sich zu 12000 fl. verinteressirt und auf Verlangen am 1. Mai bezogen werden kann. Näheres in der Expedition d. Bl.

4604

Vorschukverein zu Wiesbaden.

Da wir durch die wachsende Ausdehnung unseres Geschäfts in die Nothwendigkeit versetzt sind, für die Cassen unseres Vereins Büreaustunden einzuführen, so bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Cassen an allen Wochentagen

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und
von 3 bis 6 Uhr Nachmittags
geöffnet ist, außer diesen Stunden aber Cassengeschäfte nicht besorgt werden.

Wiesbaden, den 9. April 1863.
4605

Der Ausschuss.

A. Seebold.

Großes Commissions-Lager von **Vorhängen** aller Art.

Langgasse 20. 4584

Frische **Büchlinge** empfiehlt äußerst billig

4693

August Kadesch.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedeföhlen,

vorzüglichste Qualität, empfiehlt zum billigsten Preis direct vom Schiff

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

NB. Bestellung nimmt auch Herr Georg Möbus, Metzgergasse 3, für mich entgegen. 3977

Durch den Unterzeichneten sind 6 gepolsterte **Mahagonistühle** zu verkaufen. 4606

J. Zimmermann, Tapezirer, Friedrichstraße 32.

Röderstraße 19 sind gute **Früh- und Spätkartoffeln** zu verkaufen. 4607

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 1001

Es wünscht Jemand den **Arbeitgeber** mitzulesen. Name bei der Exped. d. Bl. anzugeben. 4608

Heidenberg No. 5 sind 3 junge **Pudel**, ächte Race, sehr billig zu verkaufen. 4609

Eine große, achtkantige, verschließbare **Vogelschecke** kann wegen Gartenveränderungen billig verkauft werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 4610

Adolphstraße No. 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gute **Johannis- und Spätkartoffeln** zu verkaufen. 4611

Nicht blühende **Frühkartoffeln** per Ctr. 1 fl. 30 kr., sowie **späte** per Ctr. 1 fl. werden abgegeben bei **H. Weil**, Nerostraße 21. 4573

Ein schöner eiserner **Gartentisch** billig zu verkaufen Tannusstraße 45. 4594

Hochstätte No. 12 ist **Rubdung** zu haben. 4537

Maschinensteppereien, als: Bettzeug, Tischzeug, Unterkleider u. s. w. werden angenommen und schnell besorgt.

Für **Ausstattungen** u. s. w. die Maschine ins Haus mit Arbeiterin. Tannusstraße 45. 4594

Ein kleines möblirtes **Stübchen** wird gesucht. Näh. Exped. 4612

Ein einzelner Herr sucht ein **Zimmer** mit Cabinet oder Kofen ohne Möbel zu miethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4613

Eine stille Familie sucht eine unmöblirte, anständige **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Mai oder später zu miethen. Offerten unter W. No. 4267 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 4614

Ein mit Perlen besetztes **Sammttäschchen** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Röderallee 30. 4615

Am Mittwoch Mittag verlor ein Mädchen ein **Dienstbuch** nebst **Zeugnissen**. Der Finder wird gebeten, dasselbe bei Frau Petri, kleine Webergasse 5, gegen Belohnung abzugeben. 4616

Am Dienstag Nachmittag wurde über den Markt bis zum Block'schen Hause ein kleines goldnes Medaillon an einem schwarz und weißen Sammtbändchen verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Schwalbacherstraße 37. 4617

Gefunden am Mühlweg ein weiß leinenes Taschentuch mit Zeichen. Dasselbe kann Dogheimerstraße No. 17 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. 4618

Entlaufen ein gelber junger Pinscherhund mit weißen Vorderpfoten. Wer denselben Bleichstraße No. 5 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 4619

Ein Bübchen, 7 Wochen alt, dessen Mutter sehr krank ist, und die Pflege desselben nicht mehr bestreiten kann, wünscht man braven Leuten in Pflege zu geben. **C. Prinz**, Saalgasse 8. 4552

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im **Französischen** und **Englischen**, Zeichnen &c. Das Nähere bei der Exped. d. Bl. zu erfahren. 4375

Stramin-Stickerinnen
gesucht 14 Bahnhofstraße 14. 4620

Einige anständige junge Mädchen können das Putzgeschäft erlernen bei **Kath. Kamberger**. 4437

Ein Mädchen, welches französisch spricht, kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. Mauritiusplatz 2. 4522

Geübte Kleidermacherinnen werden gesucht. Dasselbst werden auch Lehrlinge angenommen. Näh. Emserstraße 25. 4488

Mauritiusplatz 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. 4522

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Schachtstraße 7. 4621

Eine geübte **Putzmacherin**, die in einem hiesigen Geschäfte gelernt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst bald eine Condition. — Gef. schriftliche Offerten beliebe man, mit Angabe der Bedingungen, unter Chiffre **J. H.** bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 4622

Stellen-Gesuche.
On demande une femme de chambre, qui parle l'Anglais ou le Français, sachant coiffer et faire les robes. S'adresser **Leberberg 3** au première. 4563

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht **Niederstraße No. 43**. 4623

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird **Mühlgasse 2**, zwei Stiegen hoch, gleich oder auf den 1. Mai gesucht. 4624

Ein anständiges Frauenzimmer, welches in allen Handarbeiten, besonders im Kleidermachen erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Stütze der Hausfrau. Näh. in der Exped. 4625

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Krankenwärterin gesucht. Mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich darum bei der Verwaltung melden.

Wiesbaden, den 7. April 1863. **J. B. Zippelius.**

Gesucht.

Ein braves, solides Kindermädchen, welches schon bei Kindern gewesen, kann sogleich zu einem Kinde eine gute Stelle erhalten. Näh. in der Exped. 4626

Eine brave Person sucht einen Monat-Platz bei einer ordentlichen Herrschaft. Näh. in der Exped. 4627

Eine gefezte Person, welche gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf Ende April. Zu erfragen in der Exped. 4628

Elisabethenstraße No. 4 wird ein anständiges Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. 4629

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen und gründlich die Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder auch später gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Wo? sagt die Exped. 4630

Ein junges, reinliches Kindermädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten Saalgasse No. 32. 4631

Ein solides Mäden im Alter von 25 Jahren, im Besitze sehr guter Zeugnisse als Haushälterin und Kammermädchen, sucht in dieser Eigenschaft oder auch als Beschließerin eine Stelle auf gleich oder 1. Mai. Dieselbe hat gründliche Erfahrung in allen feinen Handarbeiten und ist geübt in Hausarbeit. Näheres auf dem Stellennachweis-Bureau von A. Dießer in Wiesbaden, Mezgergasse 24. 4632

Wellritzstraße 7 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 4633

Eine perfecte Köchin wird gesucht Mühlgasse 11. 4634

Es wird ein Mädchen bei Kinder gesucht. Näh. Ellenbogengasse 8. 4635

Zwei gewandte Küchenmädchen werden in einen hiesigen Gasthof gesucht und können gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4636

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, gute Zeugnisse hat, wünscht auf baldigst eine Stelle. Zu erfragen bei Commissionär Pang. 4637

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener braver Junge kann in der unterzeichneten Buchdruckerei als Setzer-Lehrling eintreten. Auch wird daselbst ein Ausläufer gesucht.

Buchdruckerei von Carl Ritter. 4638

Ein gewandter Diener, mit den besten Zeugnissen über mehrjährige treu geleistete Dienste, sucht eine Stelle auf 1. Mai durch das Stellennachweis-Bureau von A. Dießer, Mezgergasse 24. 4639

Ein solider Bursche wird als Hausknecht gesucht Langgasse 12. 4498

Zwei ordentliche Jungen werden in eine Wirthschaft gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4640

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4500

Ein wohl erzogener Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei L. Dams, Hof-Tapezierer. 3845

Ein braver, starker Junge kann als Druckerlehrling unter vortheilhaften Bedingungen sogleich in die Lehre aufgenommen werden in der

Hofsteindruckerei von Jacob Zingel,

Kleine Burgstraße No. 2. 4571

Ein mit guten Schulzeugnissen versehener junger Mensch kann in ein hiesiges Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft als Lehrling eintreten. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4641

15000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 4% und halbjährige Zinszahlung zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 4642

Logis: Vermiethungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags)

- Dopheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung von 5—10 Zimmern. 4015
 Elisabethenstraße 5 sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 2365
 Emserstraße 25 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Alkoven enthaltend, nebst Küche, Dachkammer &c., sogleich zu vermiethen. 566
 Emserstraße 27 ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermiethen. 4643
 Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst. 139
 Goldgasse 17 der untere Stock mit Laden auf 1. Juli zu vermiethen. 4644
 Faulbrunnenstraße 2 Parterre sind halben Mai möblirte Zimmer zu vermiethen. 4645
 Untere Friedrichstraße 6 ist ein Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermiethen. 4646
 Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung im Vorderhause und im Hinterhause Werkstätte, Scheuer und Stallung zu vermiethen. 4647
 Friedrichstraße 31 im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu vermiethen. 4502
 Geisbergstraße 3 im 3. Stock rechts sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4336
 Geisbergstraße 10 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4648
 Heidenberg 17 bei J. D. Schneegäß Wittwe ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermiethen. 4649
 Heidenberg 20 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. 4186
 Kapellenstraße 5 im 3. Stock links 1 Zimmer mit Cabinet. 4650
 Kirchgasse 13 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 3268
 Kirchgasse 25 ist der dritte Stock zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterbau. 4651
 Langgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 4652
 Langgasse 28 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 4653

Zu vermiethen

- Louisenstraße 10 Bel-Etage 4 schön möblirte Zimmer mit Balcon. 4189
Marktplatz 9 ist ein großer Laden mit Comptoir zu vermiethen. 2369
 Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermiethen. 3561
 Mauritiusplatz 2, im Cafe Müller, ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermiethen. 4522
 Michelsberg 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 2ten Stock. 4654
 Michelsberg 23 Parterre ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4339
 Moritzstraße 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Stuben, 2 Mansarden und den dazu gehörenden Räumen, zu vermiethen und auf 1. Juli zu beziehen. 4340
 Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen. 4406
 Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein kleines und ein großes Logis im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermiethen. 4403
 Röderallee 14 ist durch Versetzung des Miethers eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem dazu Erforderlichen, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. 4655
 Röderallee 18 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4656
 Röderstraße 25 im 2. Stock auf 1. Juli ein Logis zu vermiethen. 4657
 Römerberg 15 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermiethen. 4658

- Saalgasse 24 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 4659
- Schachtstraße 9 ist ein Logis im Hof auf 1. Juli zu vermieten. 4660
- Schöne Aussicht 2 ist die Parterrewohnung möblirt zu vermieten. 4661
- Schulgasse 5 im 2. Stock sind zwei möblirte Zimmer bis zum 16. April zu vermieten. 4692
- Schulgasse 15 ist eine geräumige Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. 4662
- Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc. zu vermieten und gleich zu beziehen. 4342
- Schwalbacherstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4663
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende möblirt Zimmer zu vermieten. 3069
- Steingasse 12 ein Stiege hoch ist ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 4664
- Steingasse 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 4409
- Steingasse 33 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst Mist zu verkaufen. 4665
- Stiftstraße in meinem neuerbauten Hause ist die Bel-Etage, bestehend in 3 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Brunnens und Bleichplatzes, sogleich zu vermieten. Weinbergsoberaufseher Dorn. 4666**
- Taunusstraße sind möblirter Salon mit Balkon und 3 Zimmern vom 1. April an zu vermieten. Näh. Exped. 3444
- Untere Webergasse 23 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten und kann bis den 15. April bezogen werden. 3446
- Wilhelmstraße 1 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4667
- In einem neuen Landhaus nahe den Kuranlagen ist eine Etage ohne Möbel mit Garten etc. sofort zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Baumann, Bahnhofstraße 10. 4668
- In meinem Hause, Schwalbacherstraße 15, ist auf den 1. Juli der untere Stock im Vorderhaus mit Zubehör zu vermieten. Georg Faust. 4669
- Ein schön möblirtes Zimmer in der Taunusstraße in einem Hinterhause ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 4411
- Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. 416
- Ein geräumiges Logis mit oder ohne Möbel ist in einem Landhaus, welches die schönste Aussicht bietet, an eine stille Familie zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 4020
- Ein kleines Landhaus am Nerothal ist ganz oder theilweise möblirt zu vermieten. 4192
- Der oberste Stock meines Hauses, Langgasse 19, ist im ganzen oder getheilt, an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 4412
- In meinem neuerbauten Hause Römerberg 33 sind mehrere große und kleine Logis auf 1. Juli zu vermieten. Ph. Gemmer. 3801
- Ein Laden mit Comptoir, Stube etc., in einer der frequentesten Lagen, und gleich beziehbar, ist zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker. 4413
- Landhaus, Geisbergstraße 13, steht auf 1. October die Parterrewohnung mit 1 Salon, 5 Wohnzimmern, Küche, Keller und Holzraum, zu vermieten. 4503

In einem Landhaus, welches die schönste Aussicht bietet, ist eine Wohnung von 5 - 8 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch werden 4 möblirte Zimmer abgegeben. Näheres in der Exped. 4504
 Ein möblirtes Dachstübchen ist billig an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4505
 Ein geräumiger Laden mit Logis ist auf den 1. Mai zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4506
 In unserem neuerbauten Hause, Ed der Bleich- und Parallelstraße, sind bis zum 1. Juli, auch früher, zwei geräumige Wohnungen, jede bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Speisekammer, Küche und allem nöthigen Zubehör, gemeinschaftliche Waschküche, Bleichplatz, Brunnen und sieben heizbaren Mansarden, sodann einen separaten Keller, circa 20 Stück haltend, mit Brunnen und Schrotgang, zu vermieten. Gebr. Roos & Knauer. 4670
 In dem Hinterhaus des Hrn. Stadtschultheis Lauterbach, Marktplatz 3, ist auf den 1. Juli ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Maurermeister Chr. Kunz daselbst. 4671
 Ganz oder getheilt ist zu vermieten das dreistöckige Landhaus Leberberg 4. Näh. Exped. 3448
 Eine sehr geräumige Werkstätte im Mahr'schen Hof, für Schmiede, Schlosser, Rüfer, Schreiner geeignet, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Kirchgasse 10. 4576

Zu Rüdeshelm

an einem der schönsten Punkte ist ein neuerbautes Landhaus (Schweizersthl) nebst Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres in der Exp. 4672
 2 Gymnasiafen können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414
 Heidenberg 21 im Hinterh. können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4673
 Herosstraße 29 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4674
 Röderstraße 5 können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 4675
 Röderstraße 7 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4676
 Steingasse 25 im Hinterhaus eine Stiege hoch können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4677
 Ein pünktlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 4678
 Mehrere Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4692

Unserm theuren Freunde **Christian K.** zu seinem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von
C. W., A. W., E. N., Ph. M., Ph. Pf.
 4679

Die herzlichen Glückwünsche dem Pieschen zu ihrem heutigen 19. Geburtstag. — Röderallee Nummer vier, heut' gibt's gut Bier. — Lebe wohl, vergiß mein nicht. 4680

Ein donnerndes Hoch dem Pieschen zu ihrem 19. Geburtstag. — Rathe, wer dies war! 4681

Ein millionendonnerndes Hoch durch die Röderallee No. 4 der lieben Elise S. zu Ihrem 19. Geburtstag von ihren Freunden und Freundinnen.
 4682 **H. S. St. L. H. F. L. W. K.**

Fruchtpreise vom 9. April.

Rother Weizen (160 Pfd.).	9 fl. 37 1/2 fr.
Safer (93 Pfd.).	3 fl. 10 fr.
Weisbaden, den 9. April 1863.	
	Kerzogl. Polizeidirection. v. Köppler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.